

GRÜNE Fraktion im Ortsbeirat Hartenberg/Münchfeld

An die  
Ortsverwaltung Hartenberg/Münchfeld  
z.Hd. Frau Sauer



### **Anfrage zur Ortsbeiratssitzung am 24.01.2023**

Anbindung des neuen Fahrradparkhauses am Hauptbahnhof-West an Mombacher Straße und Ostein-Unterführung

---

Das neue Fahrradparkhaus am Hauptbahnhof wird inzwischen gut angenommen. Die noch freien Kapazitäten könnten durch eine bessere Anbindung aus Richtung Mombach und aus der Mainzer Neustadt ausgelastet werden.

Die aktuelle Situation der Querung der Mombacher-Straße im Bereich der Ostein-Unterführung ist für Radfahrer:innen aufgrund des Höhenunterschiedes sehr unbefriedigend. Die Treppe ist zudem in einem schlechten Zustand.

Die Ideen des Radforums Mainz, die in einer Mail vom 25.11.2022 an die Stadtverwaltung herangetragen wurden, unterstützen wir vollumfänglich (siehe Anhang).

Daher fragen wir die Stadtverwaltung:

Wie ist der Stand der Planung bzgl. der Anbindung des Parkhauses an die Mombacher Straße?

Ist geplant zusätzliches Areal vom Alten Postlagers zur Verbreiterung des Rad- und Fußweges zu erwerben?

Wie soll zukünftig die Ostein-Unterführung an diesen Radweg auf der Hartenbergseite der Mombacher Straße angebunden werden?

Für die Fraktion  
gez. Ann Kristin Pfeifer

Mainz, 15.01.2023

Per Email an:

Mainz, den 25. November 2022

[umweltdezernat@stadt.mainz.de](mailto:umweltdezernat@stadt.mainz.de)

Dezernat V - Umwelt, Grün, Energie und Verkehr  
Frau Janina Steinkrüger  
Große Bleiche 46 / Löwenhofstraße 1  
55116 Mainz

### **Handlungsbedarf „Postareal westlich Hauptbahnhof“**

Sehr geehrte Frau Steinkrüger,

der Bebauungsplan H93 „Postareal westlich Hauptbahnhof“ (kurz „Altes Postlager“) von 2014 sieht die Einrichtung einer neuen Fußgängerverbindung vom Westausgang des Hauptbahnhofes zur Wallstraße vor. Die bestehende aber viel zu schmale Fuß- und Radverbindung auf der Ostseite des Grundstücks entlang Radparkhaus und Hochbrücke wird dagegen gar nicht erwähnt, obwohl eine ordnungsgemäße und angemessene Verbindung auch hier nur unter Einbeziehung des Plangrundstücks möglich ist.

Entlang der Mombacher Straße werden 1-Richtungsradwege auf beiden Seiten geplant. Im Bereich des „Alten Postlagers“ ist aber ein 2-Richtungsradweg erforderlich, da es auf der Ostseite der Mombacher Straße zwischen Hochbrücke und dem Schienengelände keinen Platz gibt. Der Radweg sollte breit genug sein für die aktuell und zukünftig weiter steigende Verkehrsfrequenz dieser sehr wichtigen Radverbindung. Es ist auch Platz für den getrennt zu führenden Fußverkehr erforderlich, auch für Rollstuhlfahrer, Kinderwagen und Einkaufstaschen. Außerdem muss für die sichere Einmündung von den Ausgängen des Radparkhauses (Drehgitter) im Osten und den Eingängen zu den neuen Nutzungen des „Alten Postlagers“ im Westen ausreichend Platz vorgesehen werden.

Diese Verbindung ist für den Radverkehr in Mainz zentral: 1. Die Radwege an der Mombacher Straße sind essentieller Teil der in Planung befindliche Pendlerradroute Bingen - Mainz. 2. Die Strecke ist notwendig für die Verbindung zum Radparkhaus, zur Osteinunterführung sowie zum Hauptbahnhof als dem Dreh- und Angelpunkt des Mainzer Umweltverbundes. 3. Die südliche Fortsetzung der Verbindung ist für alle Radfahrer nötig die viele andere Destinationen, wie z.B. Innenstadt, Uniklinik, BioNTech usw. erreichen wollen.

Durch die Lage zwischen dem bebauten Hang im Westen und Hochbrücke sowie Bahnanlage im Osten ist eine alternative Radwegführung nicht möglich. Eine Verbauung in diesem Bereich würde die zentrale Verbindung dauerhaft (für Jahrzehnte, bis zu einem Abriss) unmöglich machen.

Seit 2014 sind die Erfordernisse des Radverkehrs insbesondere auch für Verkehrswende und Klimaneutralität stärker erkannt worden und die Ziele der Stadt entsprechend formuliert worden. Damit entspricht der Bebauungsplan H93 von 2014 nicht mehr den aktuellen Erfordernissen.

Im Bebauungsplan H93 von 2014 ist der bebaubare Bereich mit einer blauen Linie begrenzt, die im Osten einige Meter Abstand zur Grundstücksgrenze bzw. zur Mombacher Straße belässt. Falls dieser Streifen für eine Privatstraße und Parkplätze verwendet wird ist kein ausreichender Platz für die Rad- und Fußverbindung entlang Mombacher Straße und Radparkhaus vorhanden.

Daher fordern wir sie auf:

1. Zu bestätigen, dass östlich entlang des „Alten Postlagers“ Platz für einen 2-Richtungsradweg, eine Fußgängerverbindung und sichere Einmündungen auf beiden Seiten erforderlich ist.
2. Zur Sicherung dieses Zwecks die Fortschreibung des Bebauungsplanes H93 – ggf. in Zusammenarbeit mit anderen Dezernaten - zu beschließen.
3. Bis dahin eine Veränderungssperre zu erlassen und keine Baugenehmigung z.B. auf Basis des Bebauungsplans 2014 zuzulassen die diesen Zwecken widerspricht. In einer Baugenehmigung muss festgelegt werden, dass der Rad- und Fußverkehr auf der Ostseite des Alten Postlagers auch während der Bauphase nicht unterbrochen werden darf. Idealerweise wird ein neuer Rad- und Fußweg schon ausgebaut, während der Rad- und Fußverkehr noch über den derzeitigen Parkplatz auf dem Alten Postlager umgeleitet werden kann.
4. Den Ankauf des erforderlichen Grundstücksstreifens zu betreiben, damit die Stadt Mainz freie Hand hat für die Umsetzung einer sinnvollen Verkehrsplanung im Sinne des Allgemeinwohls.

Gleichzeitig möchten wir sie um einen baldigen Gesprächstermin in dieser Angelegenheit bitten.

Fachliche Ansprechpartner: Michael Könen-Bergmann, Simon Thomas, Rolf Pinckert

Mit freundlichen Grüßen für das Mainzer Radfahrforum

Gez. Amelie Döres

ADFC Mainz-Bingen

gez. Oleg Cernavin

Greenpeace Mainz Wiesbaden



Mainzer Radfahrforum · c/o Greenpeace Mainz-Wiesbaden, Ankertorstraße 2-4, 55252 Mainz-Kastel  
Ansprechpartnerin: Amelie Döres (ADFC) · amelie.doeres@adfc-mainz.de